

Stadtentwicklung RothNEUsiedl

Die vier besten Planungsideen für RothNEUsiedl
Ergebnisse der Bürger*innenbeteiligung,
29. September bis 15. Oktober 2023



Analoge und digitale Beteiligungsmöglichkeiten

Infowochenende in Rothneusiedl von 29. September bis 01. Oktober 2023

Am 29. September stellten die vier Planungsteams am Zukunftshof an vier Stationen persönlich ihre Ideen für RothNEUsiedl vor. Geführte Gruppen tourten durch die vier Stationen. An allen Stationen hatten die Besucher*innen die Möglichkeit, Anregungen zu den vier Planungsideen zu geben. Auch Mitglieder des Zukunftsteams RothNEUsiedl waren bei den Führungen dabei.

Am 30. September und 01. Oktober fand eine Infoausstellung am Zukunftshof statt. Dabei konnten die Besucher*innen eigenständig die vier Planungsideen kennenlernen. An Videostationen erklärten die Planungsteams die Hintergründe zu ihren Entwürfen. Anregungen konnten auch gleich vor Ort abgegeben werden.



Analoge und digitale Beteiligungsmöglichkeiten

Umfrage auf Beteiligungsplattform von 29. September bis 15. Oktober 2023

All jene, die nicht zum Infowochenende am Zukunftshof kommen konnten, hatten die Möglichkeit von 29. September bis 15. Oktober 2023 mittels Umfrage auf der Beteiligungsplattform der Stadt Wien mitgestalten.wien.gv.at, Feedback zu den vier Planungsideen abzugeben. 140 Personen nutzten diese Chance.

Zurück Umfrage bearbeiten

Umfrage

Das sind die vier besten Planungsideen



Der städtebauliche Wettbewerb für RothNEUsiedl hat begonnen und Planer*innen reichten viele interessante Projektideen ein. Die Jury hat die vier besten Konzepte ausgewählt, die in die nächste Bearbeitungsphase starten. Wir freuen uns, diese vier ausgewählten Planungsideen hier vorzustellen. Die Reihenfolge der Darstellung hat keine Gewichtung.

Mach mit!

Klicke dich durch die Umfrage und gib uns zu jeder Planungsidee bis 15. Oktober 2023 Feedback. Die gesammelten Rückmeldungen zu den Entwürfen findest du ab 24. Oktober ebenfalls hier auf mitgestalten.wien.gv.at.

Die vier Planungsideen gibst es auch als digitale Dauerausstellung auf rothneusiedl.wien.gv.at/planungsideen.

Hier geht es zu den Fragen

Weiter >

Zurück Umfrage bearbeiten

Umfrage

A: Schöne Natur – Schöne Stadt

Nach einer kurzen Beschreibung der Planungsidee findest du ganz unten die Feedbackmöglichkeiten.



Hier beantwortest du die Planungsidee im Detail unten. Alle vier Planungsideen gibt es auch als digitale Dauerausstellung auf rothneusiedl.wien.gv.at/planungsideen.

WER STEHT HINTER DER PLANUNGSDIEE?

Das ist die Idee

Welche ersten Überlegungen zu den Ansprüchen an RothNEUsiedl finden sich in der Planungsidee?

Klimaaspekte

Soziale Versorgung

Soziale Wohlfahrt

WAS SAGT DIE JURY DAZU?

WAS SAGST DU DAZU?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Schöne Natur – Schöne Stadt"?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Schöne Natur – Schöne Stadt" nicht so gut?

Das wichtigste in der Planungsidee "Schöne Natur – Schöne Stadt" nach mir.

Zurück Umfrage bearbeiten

Umfrage

B: Der Grüne Ring

Nach einer kurzen Beschreibung der Planungsidee findest du ganz unten die Feedbackmöglichkeiten.



Hier beantwortest du die Planungsidee im Detail unten. Alle vier Planungsideen gibt es auch als digitale Dauerausstellung auf rothneusiedl.wien.gv.at/planungsideen.

WER STEHT HINTER DER PLANUNGSDIEE?

Das ist die Idee

Welche ersten Überlegungen zu den Ansprüchen an RothNEUsiedl finden sich in der Planungsidee?

Klimaaspekte

Soziale Versorgung

Soziale Wohlfahrt

WAS SAGT DIE JURY DAZU?

WAS SAGST DU DAZU?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Der Grüne Ring"?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Der Grüne Ring" nicht so gut?

Das wichtigste in der Planungsidee "Der Grüne Ring" nach mir.

Zurück Umfrage bearbeiten

Umfrage

C: Universum Rothneusiedl – Land für alle

Nach einer kurzen Beschreibung der Planungsidee findest du ganz unten die Feedbackmöglichkeiten.



Hier beantwortest du die Planungsidee im Detail unten. Alle vier Planungsideen gibt es auch als digitale Dauerausstellung auf rothneusiedl.wien.gv.at/planungsideen.

WER STEHT HINTER DER PLANUNGSDIEE?

Das ist die Idee

Welche ersten Überlegungen zu den Ansprüchen an RothNEUsiedl finden sich in der Planungsidee?

Klimaaspekte

Soziale Versorgung

Soziale Wohlfahrt

WAS SAGT DIE JURY DAZU?

WAS SAGST DU DAZU?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Universum Rothneusiedl"?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Universum Rothneusiedl" nicht so gut?

Das wichtigste in der Planungsidee "Universum Rothneusiedl" nach mir.

Zurück Umfrage bearbeiten

Umfrage

D: Urban Fields

Nach einer kurzen Beschreibung der Planungsidee findest du ganz unten die Feedbackmöglichkeiten.



Hier beantwortest du die Planungsidee im Detail unten. Alle vier Planungsideen gibt es auch als digitale Dauerausstellung auf rothneusiedl.wien.gv.at/planungsideen.

WER STEHT HINTER DER PLANUNGSDIEE?

Das ist die Idee

Welche ersten Überlegungen zu den Ansprüchen an RothNEUsiedl finden sich in der Planungsidee?

Klimaaspekte

Soziale Versorgung

Soziale Wohlfahrt

WAS SAGT DIE JURY DAZU?

WAS SAGST DU DAZU?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Urban Fields"?

Wie gefällt dir die Planungsidee "Urban Fields" nicht so gut?

Das wichtigste in der Planungsidee "Urban Fields" nach mir.

Jede Planungsidee wurde im Rahmen der Umfrage vorgestellt. Offene Fragen ermöglichten den Teilnehmer*innen, ihre Gedanken und Anregungen zu jeder Idee mitzugeben.

Beteiligungsergebnisse analog & digital

Auf den folgenden Seiten sind die Ergebnisse gesammelt dargestellt

Beteiligungsergebnisse

Planungsidee C

„Universum Rothneusiedl –
Land findet Stadt“



Architektur | Städtebau:
StudioVlayStreeruwitz ZT GmbH, Wien

Landschaft | Freiraum:
DnD Landschaftsplanung, Wien

Verkehrsplanung:
FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, Wien

Planungsidee C **Universum Rothneusiedl – Land findet Stadt**

Was gefällt den Bürger*innen an Planungs-idee C besonders gut?

DIE HAUPTTHEMEN

- Idee des Ineinandergreifens und Anordnung der Grünflächen
- Grüner Übergang zur Rosiwalgasse
- Grüngürtel zur S1
- Anordnung der Grünräume
- Thema Landwirtschaft sehr gut aufgegriffen
- Verzahnung Landwirtschaft und Bebauung
- Energie- und Kreislaufwirtschaft

ANREGUNGEN IM DETAIL

Grün- und Freiraum: Die große Grünfläche und das "Ausfransen" der Bebauung ist sehr schön. Diese Präsentation ist visionär + praktisch verständlich; mir hat die Anordnung von den Grünflächen sehr gut gefallen; Grünes Universum (frei von grauen Straßen) großartig!; Erhalt des bestehenden Grüngürtels!!; die Idee mit dem Ineinandergreifen ist gut!; Der große, grüne Bereich zur Rosiwalgasse hin, der ein sanftes Gleiten in den bebauten Teil ermöglicht, ist recht ansprechend; Die Öffnung des Grüns Richtung Norden ladet auch weitere Menschen ein nach Rothneusiedl zu kommen; Konzept des "Fingerfelds"; Dass die Weite der Felder durch die „Fingerspitzen“ erhalten bleibt; Südliche "Grüne Promenade an der Skyline"; Fließgewässerverläufe; der BREITE Grüngürtel hin zum Busterminal und zur S1, dies bietet auch einen gewissen Lärmschutz!; Die Planung von Biotopen!! (Lebensraum für Insekten); Dezentraler Grünraum; Mir gefällt insbesondere der Grünstreifen (parallel zu Radnitzkygasse) hinter den bestehenden Einfamilienhäuser.

Landwirtschaft: Thema Landwirtschaft am besten aufgegriffen; Verzahnung Landwirtschaft und Bebauung; Erhalt der hochwertigen Landwirtschaftl. Flächen & Vision des Gartenkulturfelds!; Konkrete Ideen zur landwirtschaftlichen Nutzung

Nachhaltigkeit: Bezugnahme auf Bodenqualität; Energie & Kreislaufwirtschaft; PV auf allen Dächern

Planungsidee C **Universum Rothneusiedl – Land findet Stadt**

Was gefällt den Bürger*innen an Planungs-idee C besonders gut?

DIE HAUPTTHEMEN

- Urbanes Konzept
- Verbindung zum bestehenden Rothneusiedl
- Gute Verzahnung von dichter Bebauung im Süden und großzügigen Grünbereichen im Norden
- Gute Ideen für Verkehrsanbindung
- Vielseitige Nutzung der U-Bahntrasse
- Verständliches Konzept für öffentlichen Verkehr
- Integrierte Sportplätze und Bewegungsräume

ANREGUNGEN IM DETAIL

Bebauung: C das beste Projekt; tolles Projekt; Gute Höhenentwicklung; Die große Grünfläche und das "Ausfransen" der Bebauung ist sehr schön.; Rothneusiedler Rambla; Schönes konsequentes urbanes Konzept. Beeindruckende Dichte trotz viel grün. Verlauf vom ländlichen Charakter (auch im Kontext des Zukunftshofes) und behutsame aber trotzdem vorhandene Bebauung bzw. Verbindung zum Ort Rothneusiedl. Das Projekt gliedert sich am besten in das vorhandene Gewebe der Stadt ein; Kombination der Höhenstrukturen mit den Grünräumen; gute Verzahnung von dichter Verbauung im Süden zu großzügigen Grünbereichen im Norden; Sehr modern gegliedert; öffentliche Bereiche nahe der U-Bahn, private Bereiche/Wohnungen etwas weiter entfernt; sehr durchmischt; Alles, was den dörflichen Charakter der bestehenden Umgebung respektiert, ist begrüßenswert! Hier scheint mir die Flächenversiegelung nicht ganz so dramatisch, jedoch hängt viel von der Begrünung der schmalen Streifen zwischen den Gebäuden ab; klingt am ehesten danach, dass der Stadtteil so aussehen wird, als wäre er natürlich gewachsen und nicht nur künstlich gewollt.

Mobilität: Hauptverkehrsmittel U-Bahn; Frei von Individualverkehr (Hochgaragen am Rand); Fahrradgarage direkt bei der U-Bahn; bereits gute Ideen für die Verkehrsanbindung (Rad, Bus, Auto) und Fußwegestruktur; toll ist die Verkehrsführung innerhalb und am Rand der Siedlung; ideal finde ich, dass das Augenmerk auf das Radfahren gelegt wird; U-Bahn-Trasse wird nicht nur als U-Bahn-Trasse genutzt; Verständliches und gutes Konzept wie öffentlichen Verkehrsmitteln in diesem Entwurf funktionieren

Soziales: Sportplätze, Bewegungsräume; Schulen direkt im "Baubereich" integriert

Planungsidee C Universum Rothneusiedl – Land findet Stadt

Was gefällt den Bürger*innen an Planungs idee C nicht so gut?

DIE HAUPTTHEMEN

- Grünraum bei Rosiwalgasse 1-30 fehlt
- Grünpuffer zu Gewerbegebiet im Westen sehr schmal
- Gebäudehöhen unklar
- Abstände zwischen den Gebäuden
- Gestaltung des Bereichs der östlichen Himberger Straße zu wenig durchdacht
- Projekt zerfällt in Nord- und Südteil
- Verkehrskonzept für Himberger Straße fehlt
- Mobility Hub zu weit weg von U-Bahn

ANREGUNGEN IM DETAIL

Grün- und Freiraum: Im Bereich der Rosiwalgasse 1.-30. ist kein einziges grünes Fleckchen; Rambla sehr abgelegen; Insgesamt wenig Grün; Bäume wachsen nicht über Nacht auch nicht in Rothneusiedl;; Grünpuffer zu Gewerbegebiet im Westen sehr schmal; Trotz der Fingerspitzen aus Grün, ist hier sehr wenig Grünfläche. Es fehlen Grünräume und Lebensräume zwischen den dichten, gleichförmigen Baublöcken.

Landwirtschaft: Was ist mit der essbaren Stadt?

Nachhaltigkeit: Kein Konzept, wie mit Wind umgegangen wird. Kein Konzept für die akustische Abgrenzung zur Autobahn

Bebauung: Welche Gebäudehöhe?; zwischen Gebäude kaum Zwischenraum; Bitte keine zweite Großfeldsiedlung!!!; evtl. im südlichen Bereich zu verdichtete Bebauung -> Schneisen mit zu wenig Licht; Es wirkt als wären die Gebäudefunktionen recht getrennt (nur Großraumbüros, könnten durch mehr kleinere und in andere integrierte Gebäude Büroangebote ergänzt werden). Die tatsächlichen Gebäudeformen sind nicht gut ersichtlich, ich kann mir nicht vorstellen dass jedes Grundstück geschlossener rechteckiger Blockrand werden; Die Abstände zu allen gegenüberliegenden Gebäuden werden ein massives Problem aller Art darstellen; zu wenige Vorschläge/Stellungnahmen zur Gestaltung des Bereiches östlich der Himberger Straße; Urbanität „rutscht“ Richtung NÖ. Anbindung der Stadt im Norden, gg. Zukunftshof ist zu verdichten; Projekt zerfällt in Nordteil und Südteil, haben wenig miteinander zu tun; Bewohner sind sehr nahe an der S1; große Nähe zwischen Wohnbauten und Betriebsflächen

Mobilität: Fehlendes Gesamtverkehrskonzept; Himberger Straße jetzt schon verstaubt; Es ist zu erwarten, dass auf den Wegen u. dem Grün Leihräder usw. herumkugeln; Mobility Hub zu weit weg von U-Bahn

Soziales: Schulen u. Sportflächen nicht an Autobahn!

Planungsidee C **Universum Rothneusiedl – Land findet Stadt**

Das möchten die Bürger*innen
Planungsidee C noch mitgeben...

DIE HAUPTTHEMEN

- Nutzungsmix für Grünflächen vorsehen
- Grünkorridore mit durchgängiger Achse von Süden bis Nordwesten
- Zukunftshof stärker einbeziehen
- Klare Idee für Stadtlandwirtschaft
- Regenwassermanagement beachten
- Energieversorgung für Anrainer*innen mitdenken
- Begrünung U-Bahntrasse
- Gebäude mit klimaneutralen Rohstoffen
- Aushub vor Ort verwenden

ANREGUNGEN IM DETAIL

Grün- und Freiraum: Nutzungsmix für Grünflächen - Stadt, privat, Vereine; Plätze in der Darstellung zeigen (alles grün); Grüne Visitenkarte an Rosiwal auch über Himberger produktives Grün -> essbar; über Himberger Straße -> Grünfläche; Bewirtschaftung und Pflege der Grünflächen mitdenken! Frühes Grün mit Obstbäumen; Hier müssten die geplanten Gebäude stark begrünt werden.; So viel Grünflächen wie möglich; produktive Bäume -> schön, schattig -> Kühlung -> genießbar!; das Planungsgebiet ist derzeit einer der wenigen Tier-Korridore vom südöstlichen Flachland in den Wienerwald. Die Grünkorridore sollten mit einer durchgängigen Achse vom Süden zum Nordwesten das besonders berücksichtigen

Landwirtschaft: Zukunftshof als urban Food-Hub stärker mitdenken... heute schon.; "Essbare Stadt" - produktive Stadt- und Wirtschaft (Produktion & Verarbeitung) für Nahversorgung -> Gesundheit & Wohlbefinden - soziales -> Food Systems Cluster; urban gardening fördern + ermöglichen! Essbare Stadt; Funktionalität des Gartenkulturfelds muss Anbindung gewährleisten!; Klare Idee für Stadtlandwirtschaft

Nachhaltigkeit: Bitte auf Regenwassersammelbecken für Gießen nicht vergessen!!; alternative Energieversorgung für Anrainerin mitdenken; Rücksicht auf die Natur!; U-Bahn-Trassenbegrünungen; Fokus auf Gebäude aus klimaneutralen Rohstoffen (Holz, Lehm); Bitte den Aushub des wertvollen JETZT noch vorhandenen Erdreiches für diverse Bepflanzungen verwenden!; Konzept für Wind, Lärmschutz und Schutzraum für Wildtiere entwickeln; zur S1 müsste noch Lärmschutz und grün dazwischen kommen

Planungsidee C **Universum Rothneusiedl – Land findet Stadt**

Das möchten die Bürger*innen
Planungsidee C noch mitgeben...

DIE HAUPTTHEMEN

- Sensible Höhenentwicklung
- Schöne Gestaltung U-Bahntrasse als Flaniermeile
- Abstände zu bestehenden Wohnhäusern und innerhalb der neuen Bebauung berücksichtigen
- Mobilitätskonzept mit Anrainer*innen ausarbeiten
- Rad- und Fußweg parallel zur Radnitzkygasse

ANREGUNGEN IM DETAIL

Bebauung: Keine Hochhäuser!!!; Keine große "Prachtstraßen" als Fußweg (schmal mit grün); im NO zu Nahe am Bestand; entsteht hier eine "Lücke" im Stadtgefüge? Ist die Anbindung an Bestandsstadt im N stark genug?; Bitte kein zweites Kaiserebersdorf!!; Breite Flaniermeile? Hierzu darf die U-Bahn-Trasse allerdings nicht hässlich und zu prominent ausfallen. Sonst ist der schöne Blick verloren; Wo EFHs? Reihenhäuser? Ausschließliche MFHhäuser/Blöcke sind unschön!; Möglichkeit für Erdhäuser (Vgl. Architekt Vetsch) in der Niedrigbauzone; Es sollte sichergestellt sein, dass diese bestehenden EFH einen angemessenen Schutzabstand erhalten und die angrenzenden Gebäude nicht höher sein dürfen als die bestehenden EFH in der Radnitzkygasse (max. 7,5m). Alles andere würde dazu führen, dass die bestehenden Eigentumsobjekte massiv entwertet und faktisch unverkäuflich würden. Dies käme faktisch einer Enteignung gleich. Bitte schafft es, dass die Menschen ihre Balkone wirklich nutzen können, ohne dass die Nachbar:innen gleich ins Kaffeehäferl schauen können. Abstand; Der nordöstliche Bereich könnte aufgrund der ÖPNV-Ferne etwas zu dicht und verbaut sein - man muss den Fehler der Bebauung der Radnitzkygasse nicht fortsetzen; Bitte auch eine Nord-Süd-Grünraumverbindung andenken

Mobilität: Ich wünsche mir, dass der Grünstreifen parallel zu Radnitzkygasse für Fußgänger ev. Radfahrer genug breit wird; Busterminal u.a. nicht komplett zupflastern (Standort zum Bahnhof forcieren); Jedoch bitte Mobilitätskonzept mit Anrainern ausarbeiten, um den bereits vorhandenen Stau auf der Humberger Straße und am Kreisverkehr Rothneusiedl entgegen zu wirken; Rad und Fußweg parallel zur Radnitzkygasse;

Planungsidee C Universum Rothneusiedl – Land findet Stadt

Das möchten die Bürger*innen
Planungsidee C noch mitgeben...

DIE HAUPTTHEMEN

- Freizeitmöglichkeiten vorsehen und klug aufteilen
- Rendering bezüglich tatsächlichen Höhen überarbeiten

ANREGUNGEN IM DETAIL

Soziales: Schulen und Kindergärten brauchen eigene grüne Sportplätze; Aufteilung von mehreren Fußballkäfigen (ganzjährig benutzbar) in der gesamten Siedlung; Spielplätze + Käfige -> sonst kommen die nächsten in Hubert Blamauerpark = übernutzt!; Sport; Polizeistation, Gesundheitszentrum, Senioren-/Studentenheim; Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Schatten der U-Bahn-Trasse

Allgemein: das Rendering ist frech. 9-10G?; Rendering großes Bild rechts oben: stellt maximal 2-3G. Gebäude dar... das ist irreführend; Meine Befürchtung ist, dass die Lebensqualität trotzdem sehr unterschiedlich ist, je nachdem, ob man nahe der "Fingerspitzen" wohnt oder hinten, wo in den hinteren Ecken und am Rand relativ wenig grün zwischen den Häusern geplant zu sein scheint

Beteiligungsergebnisse

Allgemein Für alle vier Planungsideen

Anregungen für alle vier Planungsideen

Das möchte die Bürger*innen allen Planungsideen noch mitgeben...

DIE HAUPTTHEMEN

- Grünen Puffer zu Bestand in der Radnitzkygasse einplanen
- Raum für Wildtiere berücksichtigen
- Badeteich oder Familienbad einplanen
- Zukunftshof als identitätsstiftendes Stadtteilzentrum integrieren
- Konzept der „Essbaren Stadt“ mitdenken
- Möglichst viele Niedrigenergie- oder sogar Passivhäuser
- Behutsamer Umgang in den Übergängen zu bestehenden Nachbarschaften
- Sensibler und kleinteiliger Umgang hinsichtlich der Planung des Gebiets östlich der Himberger Straße

ANREGUNGEN IM DETAIL

Grün- und Freiraum: Wir erbitten einen entsprechenden und ausführlichen Grünstreifen zwischen den bestehenden Einfamilienhäusern in der Radnitzkygasse und den neuen Wohnungsbauten!; mehrere Brunnen bzw. Wasserfontänen in angelegten Teichen; Bäume und Sträucher schon heute pflanzen; Stadtwald; Es gibt in dieser Gegend unzählige Wildtiere (Vögel, Hamster, Igel, Eichhörnchen, Maulwürfe, ...) für die jegliche Planung fehlt. Beispiel: wie kommen Eichhörnchen durch die Schneise welche die U-Bahn schneidet? Ich finde, dass wir mit dem Liesingbach in Oberlaa einen wunderschönen Fleck und Abkühlungsort haben, jedoch fehlt ein Badeteich wie ich finde, aber eine Art Familienbad;

Landwirtschaft: Berücksichtigung bestehender Strukturen (Zukunftshof); Ich würde es einerseits begrüßen rund um den Zukunftshof mehr unbebaute Fläche(n) zu belassen. Zudem scheint keiner der Entwürfe den landwirtschaftlichen Betrieb von Andreas Gugumuck zu berücksichtigen (bzw. ist es aus den Plänen und den Beschreibungen für mich schwer zu erkennen). Auch wenn Baufläche in Wien sehr kostbar ist, ist diese einzigartige Schneckenzucht meiner Meinung erhaltenswert und es wäre schön zu sehen, wenn diese besser in das Bauprojekt integriert werden würde; Integrieren des Zukunftshofs bedenken; Auch die Rolle des Zukunftshofs als Urban Food Hub (Produktion & Veredelung der Rothneusiedler Produkte, Markthalle, Gastronomie und Verteilung) sollte stärker ausgearbeitet werden; Schneckenfarm soll erhalten bleiben und keine Einschränkung bei der Belichtung erleiden; Der Zukunftshof mit seinen Ideen als Identitätsstiftendes Stadtteilzentrum muss unbedingt erhalten bleiben; Integration Idee "Essbare Stadt" als Vorzeigeprojekt für Klimawandel -> Food systems cluster; Den "Naschgarten" berücksichtigen;

Nachhaltigkeit: Alle Gebäude nach Niedrigenergie- oder sogar Passivhausstandard bauen

Bebauung: Bitte besuchen Sie den Bebauungsort persönlich. Hier sind kleine Einfamilienhäuser, die nicht zugebaut werden dürfen. Bitte gehen Sie behutsam mit den bereits bestehenden Häusern und der Gegend um und bauen Sie keine meterhohen Gebäude. Ich durfte hier meine Kindheit verbringen, es leben in Rothneusiedl viele Menschen die unmittelbar von dem Projekt betroffen sind, da sie in der Nähe wohnen. Schaffen Sie nur Gebäude, in denen Sie selbst auch gerne wohnen würden; Mehr den Menschen zuhören und nicht immer nur an den Profit denken; Gebiet östlich der Himberger Straße detaillierter und sensibler planen.; Gestaltung der Gewerbegebiete ist noch extrem vage; mit welchen Ideen wird verhindert, dass wieder nur Erdgeschoss-Gewerbegebäude gebaut werden, die massiv zum Flächenverbrauch beitragen?

Anregungen für alle vier Planungsideen

Das möchte die Bürger*innen allen Planungsideen noch mitgeben...

DIE HAUPTTHEMEN

- Schlüssiges Wegenetz durch den gesamten neuen Stadtteil
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bei der U-Bahn (z.B. Fahrradgaragen)
- Unterführung der Himberger Straße ab Abfahrt S1
- E-Auto Lademöglichkeiten
- Gemeindewohnungen und Genossenschaftswohnungen vorsehen
- Gendergerechte und barrierefreie Spielplätze und Freizeitanlagen vorsehen
- Barrierefreiheit von Anfang an mitdenken
- Gute Ideen der vier Planungsideen

ANREGUNGEN IM DETAIL

Mobilität: A-D Projekte: 1 Weg für Fußgänger, Kinderwagen, Hunde, Radfahrstreifen quer durch die ganze Siedlung mit Bänken (ohne Autos) (wie Bergtaidingweg); Unterführung der Himberger Straße ab Abfahrt S1 bis Rosiwalgasse für Autos, da ja eine oder mehrere Ampelregelungen nicht gewünscht sind. Dadurch kann die Straßenbahn oben fahren und die Fußgänger und Radfahrer können gefahrlos die Himberger Straße überqueren.; Ich denke eine fußläufige, sichere Verbindung des Areals über die Himberger Straße würde toll sein! Ähnlich wie man die Himberger Straße entlang der Liesing unterqueren kann - ohne die Straße queren zu müssen - würde ich mir zwei Fuß-/Rad Querungen über/unter der Himberger Straße auf dem Areal wünschen. Vielleicht könnte man sogar richtig Geld in die Hand nehmen und ähnlich wie bei Autobahnen Grünbrücken errichten. (Das dämpft den Verkehrslärm für die Anrainer und ermöglicht sicheres und schönes Queren der Himberger Straße.); Eine richtige Fahrradgarage bei der U-Bahn (Gratis) nach Holländischem Vorbild; Ordentliche Abstellanlagen für Fahrräder bei der U1 wären perfekt, also solche mit Bügeln zum Dranhängen, aber ohne die Felgenmörder-Ständer, die zum Glück eh schon aus der Mode kommen; genug E-Auto Lademöglichkeiten;

Soziales: Unter den Wohnungen unbedingt auch Gemeindewohnungen und Genossenschaftliche Strukturen; gendergerechte u. barrierefreie Spielplätze & Freizeitanlagen; Barrierefreiheit von Anfang an mitplanen;

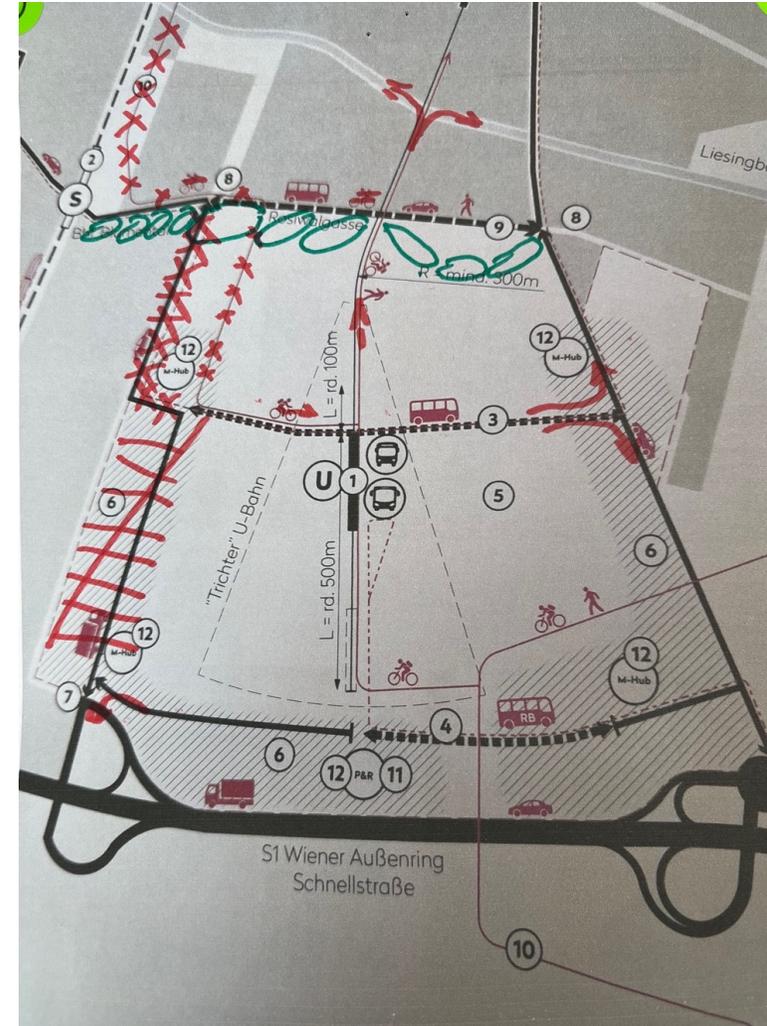
Allgemein: Es wäre schön, wenn es 4 Gewinner gäbe, jedes Projekt zeichnet sich aus mit einer besonderen Idee!! Für die zukünftige Nachhaltigkeit ein Gewinn; Ich würde mir wünschen, wenn alle 4 Projekte gewinnen könnten, oder zumindest im Endeffekt zusammenarbeiten könnten!!!; Wieso gibt es keine 4 Gewinner? Jeder Plan hat etwas besonderes, sie könnten die Aufgaben aufteilen + kooperieren b. d. Megaaufgabe; Es wäre gut, wenn dieses Projekt genauso bei dem großen und ganzen zum Schluss mit allen anderen mitarbeiten könnte;

Anregungen für alle vier Planungsideen

Das möchten die Kleingartenvereine „Liesingbach“ und „Aus eigener Kraft“ allen vier Planungsideen noch mitgeben...

DIE HAUPTTHEMEN

- Keine Straße entlang des Gewerbetriebs
- Kein Radweg durch die Kleingartenanlage
- Keine Straßenbahnlinie auf der Rosiwalgasse
- Aushubmaterial soll für die Errichtung weiterer Lärmschutzhügel entlang der Rosiwalgasse verwendet werden



Allgemeine Anliegen ohne direkten Bezug zu den 4 Planungsideen

DIE HAUPTTHEMEN

- Flächenverbrauch und Bodenversiegelung
- Erhalt von fruchtbaren Ackerböden
- Erhalt der Nahrungsmittelproduktion in der Stadt und im Land
- Hohe Siedlungsdichte
- Nutzung versiegelter Flächen vor Neubau
- Eingriff in die Natur und in Lebensräume von Tieren minimieren

